Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

8.5.1863 (No. 125)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 125. Freitag den 8. Mai **1863.**

Bekanntmachung.

Nr. 8046. Aus einem hiesigen Privathause wurden vom 3. auf den 4. d. M. 17 Ellen neue feine Leinwand, welche bereits durch Einschnitte zu Hemden abgepaßt war, entwendet.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 5. Mai 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.
Stein.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 6. Mai 1863 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

7775 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 16 kr.
(eingestellt blieben 650 Pfund Haber).

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1	16 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1	14 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	43,673 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 30. April bis 6. Mai	209,597 ℔ „
	253,270 ℔ Mehl.
Davon verkauft	223,533 ℔ „
Blieben aufgestellt	29,737 ℔ Mehl

Fahrnißversteigerung.

Nächsten **Montag den 11. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, werden in der Karlsstraße Nr. 4 durch den großh. Notar Beck versteigert: badische und hessische Loose, sowie badische 3½-prozentige und 4prozentige Staatspapiere, sodann Gold, Silber, Bücher, Frauenkleider, Weißzeug, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 6. Mai 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. vdt. Lang.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Freitag den 8. Mai 1863,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Lindenstraße im Hause Nro. 2 aus der Verlassenschaft des Freiherrn von Urkull nachbeschriebene Gegenstände gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Kanapee und Stühle, Schreibtisch, Ausziehtisch, Büffet, Schränke, Betten, Uhren, Bilder, Lampen, Küchengeschirr, Porzellan und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird

Freitag den 8. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier 1 Flügel gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. April 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

In Folge Auflösung der Gesellschaft werden auf der Geflügelanstalt neben der Abtsmühle zu Daxlanden durch den unterzeichneten gerichtlich bestellten Liquidator

Mittwoch den 20. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

öffentlich versteigert:

Eine Anzahl Mastkäfige, Brut-, Lege- und Packkörbe, 1 Stopfmaschine, 1 Brutmaschine, verschiedene Zuchtställe, 1 großer eiserner Kessel, 1 eiserner Herd, 1 Brückenwaage mit Gewicht, 1 Schiebkarren, Bottiche, 1 aufgerüstetes Bett, 1 Flinte und verschiedenes kleines Haus- und Geschäftsgeräthe.

An demselben Tage,
Nachmittags 4 Uhr:

Die Gebäude der ehemaligen Geflügelanstalt, bestehend in einem massiv aus Stein erbauten Hause, das zu Geflügelställen diente, circa 160' lang und 45' tief, nebst einem einstöckigen Wohnhaus mit Arbeiterwohnungen, großem Speicher, Keller, Pferdestall, Waschküche, Holzstall, Schuppen, eine schmiedeiserne Röhrenleitung zur Heizung mittelst Wasserdämpfen nebst dem dazu gehörigen schmiedeisernen Apparat und die Einfassung des circa 6 Morgen großen Platzes.

Die Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

W. Bitter, Langestraße Nr. 138.

Mühlburg.

Fahrnißversteigerung.

Künftigen **Montag den 11. d. M.**, Morgens 8 Uhr, lassen die Erben des dahier verstorbenen Braumeisters Joh. Ludwig Barquet in dessen Behausung der Erbtheilung wegen

1 goldene Uhr, silberne Löffel und sonstige Silberwaaren, Mannskleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr, Faß- und Bandgeschirr und sonst verschiedenen Hausrath, worunter eine dreirädrige Schieb-Chaise,

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mühlburg, den 6. Mai 1863.

Waisenrichter **Küffner.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Brennholzversteigerung.

Montag den 11. Mai, Vormittags um ½ 9 Uhr anfangend, lassen die Gebrüder Gehrlein auf ihrem Holzlager zu Marau

50 Klafter dürres Eichenholz und circa
300 Wagen eichenes und buchenes Abfallholz, Klötze, Späne, Lattenabfälle und Schwarten, in Loose eingetheilt,

öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Waldstraße Nr. 91 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 105 parterre.

Wohnungen zu vermiethen.

In angenehmer Lage des westlichen Stadttheiles ist eine geschlossene Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkof, Mansarde, Küche, Keller und Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere Neuthorstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Auf den 23. Juli ist eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern und 2 Mansarden an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch. Daselbst wird auch ein großes Magazin und ein Keller frei.

Zimmer zu vermiethen.

An der Kriegsstraße ist parterre ein sehr hübsches, unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Innerer Zirkel Nr. 19 sind zwei hübsche Zimmer mit drei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23. Mai zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch ein Zimmer mit zwei Fenstern abgegeben werden.

Es sind auf den 1. Juni zwei ineinandergehende, sehr hübsche möblirte Zimmer zu vermiethen, an einen Herrn Beamten oder auch getheilt an solide Herren. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Herrenstraße Nr. 46 sind im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer auf 1. Juni oder auch früher zusammen oder einzeln zu vermiethen.

Waldhornstraße Nr. 2 sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 15. Mai zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus im untern Stock.

Herrenstraße Nr. 32 (am katholischen Kirchenplatz), im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes, zweifenstriges Zimmer zu vermiethen, welches sogleich oder bis 15. Mai bezogen werden kann.

In der Langenstraße Nr. 211a, im zweiten Stock, dem gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein schönes großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen und kann sogleich oder bis 1. Juni bezogen werden. Näheres ebendaselbst.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich einen Dienst. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 42.

[Dienstantrag.] Ein einfaches Kindsmädchen wird sogleich gesucht bei W. Bauer, Ludwigsplatz Nr. 55.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen, spinnen und nähen kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 91.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche in allen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Anerbieten.

Mehrere Kapitale à 6000 fl., 5900 fl. und 2000 fl. sind à 4½ % gegen doppelte Versicherung auf Liegenschaften auszuleihen durch das Commissions- und Geschäftsbureau von

A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Stelleantrag.

Ein fleißiger solider Arbeiter findet in unserem Laboratorium Beschäftigung.

Alb. Glock & Cie.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann bei uns in die Lehre treten.

Ch. Christofle & Cie.

Verloren.

Mittwoch Nachmittag wurde von der Langenstraße durch die Herrenstraße ein kleiner bunter **Kleiderkragen** verloren. Um gefällige Rückgabe wird gebeten: Langestraße Nr. 135 eine Treppe hoch.

Vermißter Stock.

Letzten Sonntag Abend zwischen 10 und 11 Uhr wurde im Kaiser Alexander aus Versehen ein Spazierstock mitgenommen von etwas starkem spanischem Rohr mit weißem Griff. Man bittet, denselben ebendaselbst gefälligst abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Karlsstraße Nr. 9 sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: ein schöner Schreibpult von Nußbaumholz und ein noch gutes Kanapee.

Klavier zu verkaufen.

Für einen Anfänger ist ein Klavier um **sehr billigen** Preis zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 171 im zweiten Stock.

Gesuch.

Es wird circa ¼ Morgen **Klee** in der Nähe des Augartens gesucht. Das Nähere ist zu erfragen im Augarten.

Hauskaufgesuch.

Im mittleren Theile der Stadt wird ein gut erhaltenes Haus auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu kaufen gesucht. Dasselbe muß enthalten wenigstens 10 Zimmer mit den übrigen Erfordernissen, insbesondere Stallung und Remise, angenehm wäre auch ein Garten. — Auf dieselbe Zeit wird auch ein Logis mit den oben beschriebenen Räumlichkeiten zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von **W. Fölmlin**, Herrenstraße Nr. 16 dahier.

Fuhrwerk-Angelegenheit.

Es können fortwährend alle Arten Fuhren innerhalb und außerhalb der Stadt, wie sie auch sein mögen, pünktlich und billig besorgt werden. Anmeldung kann im Hause Nr. 42 der Durlacherthorstraße zu jeder Zeit gemacht werden.

☞ Anzeige.

Waldstraße Nr. 21, im zweiten Stock des Hinterhauses, wird **Wäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen und auf das Pünktlichste besorgt.

Die englische Sprache.

Allen Denjenigen, welche sich mit der englischen Sprache, sowohl was Literatur im Allgemeinen, wie auch besonders Geschäfts-Correspondenz anbetrifft, ganz vertraut zu machen wünschen, erlaubt sich Unterzeichneter seine Dienste anzubieten. Seine Lehrmethode, auf langjährige Erfahrung gestützt und mit dem besten Erfolge in seiner Heimath sowohl als auf dem Continent gekrönt, ist besonders darauf berechnet, Denen, welche sich dem Studium mit Fleiß widmen, in kurzer Zeit die besten Resultate zu sichern.

W. Cuthbert, Theol. Dr. F. L. S.,
Langestraße Nr. 155, 4. Stock,
im Hause des Herrn Ph. Dan. Meyer.

Privat-Bekanntmachungen.

Zahlungs-Aufforderung.

Wer in den Nachlaß des Großh. Oberarztes Dr. Adolf Zipff dahier noch etwas schuldig ist, wird hiemit aufgefordert, solches innerhalb acht Tagen an den Gerichtstarator Louis Schönleber dahier zu berichtigen.

Karlsruhe, den 6. Mai 1863.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Waldstraße Nr. 89**, eine Stiege hoch.

Zu sprechen täglich zwischen 12 und 1 Uhr.

Heinrich Henrici, Stadtorganist.

Anzeige.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er von heute an in der Akademiestraße Nr. 22 seine Geschäftsniederlage hat.

Georg Meile, Brunnenmacher.

Wohnungsveränderung.

Hofrath **Kayser** wohnt in der **Zähringerstraße**, bei Frau Buchbinder Gräff.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Spitalstraße Nr. 47** im dritten Stock.

W. Höllischer, Leichenprokurator.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung verlassen hat und nun **alte Herrenstraße Nr. 7** eingezogen ist, und empfiehlt sich derselbe in Anfertigung von Gaseinrichtungen zu den billigsten Preisen.

Karl Heidenreich, Gasinstallateur,
städtischer Gasinspektor und Gasuhreicher.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den frisch angekommenen
Caviar, Bricken, Austern, ger. Rheinlachs, feine Würste, westph. Schinken, mar. holl. Häringe, Sardellen, frische Sardines in Oel,
— **frischen Ochsenmaulsalat** ꝛc. —

Karl Däschner

empfiehlt:
Schwämme, als: Champignons, feinste Damenschwämme, Badschwämme und Kinderschwämme, Potasche, Soda, Marseiller Seife und täglich frisch gemahlenes Senfmehl;

Mineralwasser:

Selterser, Emser, Fachinger, Schwalbacher, Geilnauer, Ludwigsbrunner, Marienbader † Brunnen, Homburger, Pilnaer, Saidschützer, Friedrichshaller, Krankenheil-, Jod-Soda- u. Jod-Schwefel-, Adelheidsquelle-, Kissinger und Langenbrücker.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
zu dem wieder direkt angekommenen ächten
Selterser Wasser:
frisches **Friedrichshaller, Saidschützer** und **Pilnaer** Bitterwasser, **Emser** Kränchen-, Adelheidsquelle-, **Langenbrücker** Schwefel-, **Kissinger Ragozzi, Homburger, Rippoldsauer, Griesbacher, Mergentheimer** und **Petersthaler** Sophien-, Salz- und Petersquelle-Wasser, sowie
Aschaffenburg-Sodener, jod-bromhaltige Sool-Quelle.

Wasch-Stärke

feinster Qualität, in 1/1 und 1/2 Pfund-Paquets, gewöhnliche **Waschstärke** und verschiedenes **Waschblau** empfiehlt

C. Däschner.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit einem verehrlichen Publikum die Anzeige, daß er sich hier als **Schneidermeister** etablirt hat und bittet um geneigten Zuspruch, unter der Versicherung reeller und prompter Bedienung.

W. Göhler, Schneider,
Durlacherthorstraße Nr. 42.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt frisches vorzügliches
ächt Münchener Bockbier vom Hofbräuhaus,
" " **Lagerbier** vom Spaten,
" " **Bockbier** " "
" " **Lagerbier** vom Löwenbräu,
" " **Bockbier** " "
" " **Exportbier** von G. Pschorr,
— ächt **engl. Ale** und **Porterbier** ꝛc., —
ferner:
— frischen moussirenden **Mai-Kräuterwein**, —
— **Limonade Gazeuse** und engl. **Soda-Water.** —

Mineralwasser,

Selterser und **Emser** in ganzen und halben Krügen, sowie **Friedrichshaller Bitterwasser**, frischer Füllung, empfiehlt

C. F. Dollmätsch, Sohn,
Eck der Langenstraße und des Marktplatzes.

Aechtes persisches Insekten-Pulver,

zu sicherer und gänzlicher Vertilgung aller schädlichen Insekten, empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Universal-Kräuter-Wein

von
Ernst Schultze, Apotheker in Berlin
(Mittelstraße Nr. 60)
à 35 kr. per Flasche,

gegen **Hämorrhoidal-Leiden, geschwächten Magen, unregelmäßige Verdauung** und **nervöse Leiden.**

Ferner für **hysterische Frauen**, und Solche, wo der Körper durch **Stockungen des Blutes** mannigfach zu leiden hat.

Alleinige Niederlage nebst Gebrauchsanweisungen bei

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Sommer-Handschuhe

in schöner Auswahl
für Herren, Damen und Kinder
empfiehlt

Friedrich Wirth,
C. H. Korn's Nachfolger.

Herrenstrohhüte

bei **C. Th. Bohn.**

Materialien

zur Bodenwichsbereitung empfehlen

Gebrüder Jost.

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in **Zell** im **Wiesenthal** an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallsige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Zu der am 11. und 12. Juni d. J. stattfindenden Ziehung der großen von der Herzoglich Braunschweig'schen Regierung garantirten

Staats-Lotterie,

die bei 33,000 Loosen allein 18,200 Gewinne von Thlr. **100,000, 60,000, 40,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000** u. s. w. enthält und in welcher nur Gewinne gezogen werden, sind Original-Loose à fl. 7. **direct** durch das unterzeichnete von der Herzogl. Regierung mit dem Verkaufe beauftragte **Haupt-Depot** zu beziehen. Die Gewinne werden in klingender Münze in allen Städten Deutschlands ausbezahlt und die Einlage kann in Papiergeld oder durch Postnachnahme geschehen.

A. Grünebaum,
Allerheiligenstraße Nr. 69,
in Frankfurt am Main.

Listen werden gratis verabfolgt und amtliche Pläne der Bestellung beigeschlossen.

Beiertheim.
Bad-Eröffnung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mit dem Heutigen meine Bade-Anstalt wieder eröffnet ist. Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß ich die erforderlichen Einrichtungen getroffen habe, daß nebst den gewöhnlichen warmen Bädern auch Stahl- und Schwefelbäder zu jeder Zeit gebraucht werden können, und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Beiertheim, den 7. Mai 1863.

D. Siegle, zum Stephanienbad.

Anzeige.

Auf die Naturbleiche in **Kandern** bei Lörrach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Zu dem **Samstag den 9. Mai,** Nachmittags 3 Uhr, **im großen Saale des Bürgervereins** stattfindenden **Schlußakte** und einer damit verbundenen **kleinen Produktion** laden wir die Eltern und Fürsorger unserer Zöglinge, sowie alle Freunde unserer Anstalt hiemit ergebenst ein.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

Sämmtliche Mitglieder der I. Compagnie werden ersucht, sich Freitag den 8. Mai, Abends 8 Uhr, pünktlich im Lokale des Herrn Bierbrauer Moninger einzufinden. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Im Auftrage mehrerer Kameraden.

Karlsruher Männerturnverein.

Montag den 11. d. M. findet eine musikalische Abendunterhaltung im Lokale des Bürgervereins statt. Hierauf Tanzkränzchen.

Die Mitglieder können von heute an täglich ihre Karten beim Geldwart, sowie Samstag den 9. im Vereinslokale in Empfang nehmen.

Die verehrlichen Damen des Bürgervereins nebst resp. Eltern sind hiezu freundlichst eingeladen.

Anfang 8 Uhr.

Karlsruhe, den 7. Mai 1863.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend ½9 Uhr Gesangübung.

Tagesordnung der I. Kammer.

32. Sitzung
auf
Samstag den 9. Mai 1863,
Morgens 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Prälaten Holtzmann über den Entwurf eines Gesetzes, den Vollzug der Arbeitshausstrafe in Einzelhaft betreffend.
3) Berathung des Berichts des Zolldirektors Kirchgessner über die Motion des Freiherrn von Stotzingen auf theilweise Abänderung des Gesetzes über anderweite Bestimmung der Accise und des Ohmgelds von Wein vom 19. März 1858 für den Seekreis.

86. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Freitag den 8. Mai 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abgeordneten Kirsner zu dem Gesetzesentwurf über die Organisation der innern Verwaltung.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 8. Mai. II. Quart. 60. Abonnementsvorstellung. **Romeo und Julie.** Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Shakespeare. Nach A. W. Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Sonntag den 10. Mai. II. Quart. 61. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Oper in drei Akten, von Richard Wagner.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

4. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 7'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 15	27" 6'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 12	27" 8'''	„	hell
5. Mai				
6 U. Morg.	+ 5½	27" 8,5'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 15	27" 9'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 13	27" 9'''	„	trüb

Getauft:

27. April. Hermann, Vater Philipp Kilian, Hofgärtner.
28. „ Marie Luise, Vater Karl Friedrich Seith, Telegraphist.
28. „ August Wilhelm, Vater Heinrich Ziegler, Gastwirth.
30. „ Eugenie Susanne Elisabethe Auguste, Vater August von Stetten, gr. Oberlieutenant.
3. Mai. Friederike Christine, Vater Johann Weber, Fabrikarbeiter.
3. „ Anna Katharine Philippine, Vater Karl Laib, Monteur.
3. „ Sophie Wilhelmine Karoline, Vater Ernst Schulz, Schneidermeister.
3. „ Karoline Katharine, Vater Christoph Rühle, Bahnhofschreiner.
3. „ Josephine, Vater Christian Böhler, Quartiermeister.
3. „ Hermann Karl Wilhelm, Vater Wilhelm Engelhardt, Apotheker.

Getraut:

30. April. Karl Friedrich Ringwald, Schneider, mit Anna Marie Weinacker von Mahlberg.
3. Mai. Max Walter, Schuhmacher und Bürger hier, mit Emilie Barbara Johanna Kaufmann von hier.
3. „ Karl Johann Andreas Karst, Dienstmann und Bürger hier, mit Karoline Emilie Billing von hier.
3. „ Heinrich Constantin Hornung, Schneider und Bürger in Züttlingen, mit Karoline Zeiher von Berghausen.
3. „ Georg Lepp, Schmied und Bürger in Münzesheim, mit Elisabethe Barbara Wolf von Stetten.

Gestorben:

6. Mai. Marie Uhry von Stein, Dienstmädchen, ledig, alt 26 Jahre.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Lokal Langestraße Nr. 26 verlassen und nun **alte Waldstraße Nr. 27**, vis-à-vis der Brauerei des Herrn Schuberg, eingezogen bin. Indem ich für das mir bisher so reichlich geschenkte Zutrauen danke, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Jakob Lorenz, Juwelier und Goldarbeiter.

Bei diesem Anlasse bringe ich mein seitheriges **Blumengeschäft** in empfehlende Erinnerung.

Marie Lorenz, Blumenmacherin.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung (neue Herrenstraße Nr. 48) verlassen hat und nunmehr in die **kleine Herrenstraße Nr. 19** eingezogen ist und bittet, das ihm früher geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Zugleich erlaubt sich derselbe, seine neu eingetroffenen Stoffe für die jetzige Saison bestens zu empfehlen, mit dem Bemerken, daß zu den sehr billig gestellten Preisen gegen Baarzahlung 5 Prozent Scouto abgerechnet werden.

Auch hält derselbe immer moderne schwarze Fräcke zum Ausleihen bereit.

Karl Lorenz, Schneidermeister und Dekateur.

Das Commissions- und Geschäfts-Bureau

von

A. Sondheim,

welches die Beitreibung von Schuldposten auf gütlichem und gerichtlichem Wege besorgt, Kapitalien beschafft, den An- und Verkauf von Häusern, Grundstücken ꝛc. vermittelt, ferner Bürgerannahms- und Heirathsgesuche, sowie auch Vorstellungen, Bittschriften ꝛc., überhaupt Eingaben jeder Art fertigt, befindet sich:

Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Photographische Anstalt,

Karl-Friedrichstraße Nr. 3.

Aufnahmen finden von nun an täglich von Morgens 8 bis Nachmittags 4 Uhr bei jeder Witterung statt, unter Zusicherung guter Ausführung und billiger Preise.

Ph. Kramm.

Strohhut-Fabrik

von **H. Oreans** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten **Stroh-Hüte** empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

Gänzlicher Ausverkauf

von

Fr. Kolb, Strohhutfabrikant aus Stuttgart.

Mein Lager ist in Damen-, Herren- und Kinderstrohhüten von den elegantesten bis zu den ordinärsten reichhaltig assortirt; ebenso mache ich die geehrten Damen auf eine große Parthie billiger **Netze** von 24 kr. an bis zu 1 fl. 48 kr., **Rüsche** von 42 kr. an bis zu 2 fl., **desgleichen** in Damenhüte das Paar zu 15 und 20 kr. aufmerksam.

☞ Das Verkaufslokal befindet sich im Hause des Herrn **Ph. Dan. Meyer,** vis-à-vis dem Herrn Louis Döring.

Große Staatsgewinn-Verloosung.

Es findet in jedem Monat eine Ziehung statt.

Gewinn fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 117mal 1000, 111mal 3000, 6333mal 100 ꝛc.

Es existiren hierbei nur **28,000** Loose, wovon **14,800** Loose Gewinne erhalten.

Jedes Loos, welches in den ersten fünf Ziehungen herauskommt, erhält **einen Gewinn** und **ein Freiloos.**

Jedes Loos, welches bei der sechsten Ziehung ohne Gewinn herauskommt, erhält **ein Freiloos** zur nächsten Ziehung.

Ein viertel Loos kostet 1 fl. 30 kr., ein halbes Loos 3 fl., ein ganzes Loos 6 fl.

Die Ziehungslisten werden nach jeder Ziehung pünktlich überschickt und da bei der Schluß-Ziehung alle Loose gezogen werden, so erhält jeder Theilnehmer diejenige Ziehungsliste, worin seine Nummer mit dem Resultat verzeichnet steht.

Die Gewinne werden sogleich nach jeder Ziehung ausbezahlt. Verloosungspläne und nähere Auskunft werden **gratis** und **franco** ertheilt. Um einer reellen Bedienung und pünktlichen Lieferung der Freiloose sicher zu sein, beliebe man sich baldigst direct zu wenden an das **Loose-Haupt-Depôt**

Anton Horix in Frankfurt a. M.

Grosse Staatsgewinne-Verloosung.

Ziehung am 28. und 29. Mai d. J.

14,811 Gewinne und Prämien von fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc. kommen zur Vertheilung.

Der Unterzeichnete erläßt die von der hiesigen Regierung ausgefertigten Original-Loose direkt den Theilnehmern und zwar: 1/1 Loose à fl. 6., 1/2 à fl. 3., 1/4 à fl. 1. 30 kr. und 1/8 à 45 kr. gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags. Amtliche Listen werden den Loos-Inhabern gleich nach der Ziehung unentgeldlich überschickt und ersucht man im Interesse der Abnehmer Aufträge baldigst gelangen zu lassen an

Isidor Bottenwieser,
Fahrgasse 105 in **Frankfurt am Main.**

☞ Damit sich die Betheiligten zu ihrer Sicherheit mit der Einrichtung und allen Bestimmungen dieses Unternehmens genau bekannt machen können, sind von hoher Behörde Exemplare ausgegeben worden, die durch Obigen jeder Bestellung gratis beigeschlossen werden.

Am 28. und 29. Mai Beginn der großen **Staats-Gewinn-Verloosung** von **Einer Million 967,900 Gulden,** eingetheilt in Gewinne von fl. 200,000 — 100,000 — 50,000 — 30,000 — 25,000 — 20,000 — 15,000 — 12,000 — 10,000 — 5000 — 4000 — 3000 — 117mal 1000 — 101mal 300 — 6333mal fl. 100, im Ganzen 28,000 Loose, wovon 14,800 Loose Gewinne erhalten. Jedes Loos, das in den ersten fünf Ziehungen herauskömmt, erhält einen Gewinn und ein Freiloos. Jedes Loos, das in der Schlußziehung ohne Gewinn bleibt, erhält ein Freiloos zur nächsten ersten Ziehung. Ein ganzes Loos kostet fl. 6, ein halbes fl. 3, ein viertel fl. 1. 30 kr., ein achtel 45 kr. Nach jeder Ziehung werden die Listen von mir franko versendet. **Reelle** Bedienung wird zugesichert durch das Handlungshaus

Meier Schwarzschild in Frankfurt a. M.

Eine große Auswahl Herren-Strohhüte

bei **Geschwister Bernauer.**

Mühlburg.

Ruhrer Steinkohlen

bester Qualität, sowohl **Schmiedekohlen** als **Flammkohlen** für Herd- und Kesselfeuerung, sind zwei Schiffsladungen direkt von der Ruhr in **Maxau** für mich eingetroffen, und empfehle ich solche bis zum **14. d. M.** ab Schiff, sowie fortwährend von meinem hiesigen Lager zu den **billigsten** Preisen.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Karlsruher Männerturnverein.

Gemäß unserer früheren Anzeige bringen wir hierdurch zur gefälligen Kenntniß der verehrlichen Eltern und Fürsorger, daß unsere diesjährige

Knaben-Turnschule

am kommenden Samstag den 9. Mai unter tüchtiger Leitung ihren Anfang nimmt.

Die Knaben versammeln sich Abends 5 Uhr auf dem Turnplatze vor der Schuberg'schen Bierhalle.

Der Turnrath des Karlsruher Männerturnvereins.
Williard, II. Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bauer, Dekan von Odenheim. Gevers, Kfm. aus England. Forbach u. Stoffel, Kfl. von Schönau. Hatz, Kfm. v. Hechingen.

Englischer Hof. Shelton u. Richard, Rent a. England. Müller, Kfm. v. Cannstadt. Weigert, Kaufm. von Berlin. Schröder, Ingenieur v. Dresden. Schäfer, Fabr. u. Weyermann, Kfm. v. Elberfeld. Benjamin, Kfm. von Klagenfurt. Balling, Pohl und Kehrmann, Kfl. v. Frankfurt. Weikand, Kfm. v. Aachen.

Erbprinzen. Edesheim, Kaufm. v. Frankfurt. Brokhaus, Kfm. v. Paris. Heimerdinger, Kaufm. v. Glauchau. Zanger, Kfm. v. Düsseldorf.

Geist. Kohlhagen, Bildhauer v. Sonst. Roßwoog, Baumeister u. Bindner von Endingen. Metzger, Weinhdl. von Bächingen. Curberg, Prof. von Dresden. Zimmermann, Fabr. v. Weiler.

Goldener Adler. Martin, Kfm. v. Elberfeld. Barth, Kfm. v. Berg. Bech, Kunstmüller v. Süssen. Kunz, Kfm. v. Freiburg. Brugger, Kfm. von Offenburg. Teuhampel, Part. v. Bienne.

Goldener Karpfen. Haas, Mech. m. Frau v. Lichtenau. Musert, Fabr. v. Merard.

Goldenes Schiff. Meyer, Kfm. v. Paris. Schweizer, Kfm. v. Bühl. Kahn, Kaufm. von Sulzburg. Sternberg, Kfm. v. München. Lehmann, Kfm. v. Friedberg. Wolf, Kfm. v. Straßburg. Weil, Kfm. v. Kippenheim.

Goldene Traube. Wendenagel v. Eßlingen. Gerenz, Telegraphist von Heidelberg. Beker, Fabr. von Pforzheim. Sauer, Part. v. Dielheim. Meier, Part. v. Ulm. Himmel, Gastwirth v. Grombach. Kaufmann, Rent. m. Fam. von Bern.

Grüner Hof. Schmidt, Kfm. v. Pforzheim. v. Natteville, Part. v. Bern. Walter, Beamter von Ludwigshafen. Reichart Part v. Wien.

Hôtel Groß. Rocholl, Kaufm. v. Berlin. Malten, Kfm. v. Frankfurt. Gobel, Kfm. v. Hanau. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Hausmann, Kaufm. v. Heilbronn. Kreyer, Kfm. v. Coblenz. Wiedmann, Kfm. v. Zell. Arnds, Kfm. v. Bielefeld. Brandstetter, Kaufm. v. Renchen. Vonkilch, Kfm. v. Brombach. Zinner, Kfm. v. Paris.

Nassauer Hof. Emanuel, Lehrer von Hagen. Koch, Kfm. v. Offenbach. Mayer, Kaufm. v. Wiesloch. Maier, Kfm. v. Bühl. Haber, Kfm. v. Riehen.

Pariser Hof. v. Herrmann, Kaufm. von Waldshut. Meyer, Kaufm. v. Mappach. Lang, Ingenieur v. Baden. Britt, Notar v. Lauterburg. Martens, Fabr. v. Schwerin. Lavale, Marathel u. Mittelsberg, Studenten v. Heidelberg. Friedmann, Ingenieur v. Paris. Engeßer, Bauinspekter v. Baden. Madam, Kfm. von Denkendorf. Grill, Kfm. von Frankfurt.

Prinz Max. Steinhart, Wirth v. Stuttgart. Fuchs, Kfm. v. Pforzheim. Walter, Arzt v. Zürich. Oberlinger v. Hornbach. Mathes m. Tochter v. Schwetzingen. Schmidt, Kfm. v. Oggersheim. Hiß, Kfm. v. Freudenstadt. Bader, Kaufm. v. Straßburg. Armbruster, Fabr. von Pforzheim. Farny, Kfm. v. Bern.

Römischer Kaiser. Weißweiler, Kfm. v. Frankfurt, Schwerd, Kfm. v. Genf. Haller, Kfm. v. Wien. Frank, Kfm. v. Würzburg.

Rothes Haus. Unger, Fabr. v. Gleisweiler. Müller, Gärtner von Straßburg. Weiß, Gutsbes. von Stuttgart. Gloßmann, Kfm. v. Mainz.

Schwan. Maier, Kfm. v. Berlin.

Schwarzer Adler. Wieland, Kfm. v. Worms. Keller, Fabr. v. Frankenthal. Großmann, Stud. v. Heidelberg.

Sonne. Kräh, Kfm. v. Stuttgart. Haas, Wirth von Lichtenau.

Stadt Pforzheim. Wolfschlag, Musikdirektor von Hanau. Hümmerly, Fabr. v. Zürich. Alfermer, Kfm. von Rheydt. Leitz, Kfm. v. Mannheim.

Waldhorn. Bäcker, Kfm. v. Mainz. Friedheim, Kfm. v. Augsburg. Brenner, Kfm. v. Basel. Haas, Kfm. von Zürich. Feldermann, Kfm. v. Stuttgart. Hartmann, Kfm. v. Hochheim. Mayer, Kfm. v. Landau. Bömer, Kfm. v. Dresden. Wülfen, Hauptmann v. Landau. Worm, Kfm. v. Elberfeld. Goll, Kfm. v. Frankfurt.

Weißer Bär. Frau Hoyler v. Weiler. Alberth, Hospitalarzt v. München. Gerber, Kfm. v. Mainz. Sturm, Fabr. v. Olten. Strauß, Buchhändler v. Stettin. Emele, Conditor v. Horb.

Weißer Löwe. Maier, Kaufm. v. Wiesloch. Faller, Kfm. v. Königsbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.